



SV Bruchhausen-Vilsen

Der Angstgegner aus Stuhr schlägt wieder zu

Herren > 1. Herren von Thomas Warnke am 25.10.2021

Der SV Bruchhausen-Vilsen kassiert beim 1:2 seine zweite Saisonniederlage und verpasst den Sprung auf Tabellenplatz zwei

Bruchhausen-Vilsen. Es ist offensichtlich wie verhext, wenn es für den Fußball-Bezirksligisten SV Bruchhausen-Vilsen gegen den TV Stuhr geht. Erst zweimal gingen die Vilser in dieser Spielzeit bislang als Verlierer vom Platz. Beide Male unterlag man dabei kurioserweise dem TV Stuhr. Dieses Mal setzte es eine alles in allem verdiente 1:2 (1:0)-Heimniederlage.

Die Gastgeber konnten bereits nach den ersten 45 Minuten froh sein, dass sie nicht in Rückstand gerieten, sondern gar in Führung lagen. Jesco Wehrhahn vergab bereits nach neun Minuten die erste ganz große Gelegenheit für die Gäste. Nach einem Angriff über rechts schob er das Leder nur haarscharf am linken Pfosten vorbei.

Ein überflüssiges Foulspiel von Stuhrs rechten Verteidiger Jenno Bülders an Jakob Warnke ermöglichte dem SVBV dann die Führung. Obwohl Warnke mit dem Rücken zum Tor stand und sich eigentlich eher aus dem Strafraum herausbewegte, brachte ihn Bülders zu Fall. Vilsen Kapitän Jan-Christoph Kornau ließ sich die Chance vom Elfmeterpunkt nicht nehmen (20.). "Der Elfer war unnötig, da der Gegenspieler sich ja vom Tor wegbewegte. Aber er war auch berechtigt", beschrieb Stuhrs Trainer Stephan Stindt die Szene, die zum Rückstand seiner Elf führte. Trotz des Erfolgserlebnisses war von den Platzherren weiterhin nicht viel zu sehen. Es waren weiterhin die Gäste, die die Musik machten. So traf Wehrhahn den Pfosten (31.). Quasi mit dem Pausenpfiff zirkelte TVS-Akteur Jonah Hellmers einen Freistoß in den Vilser Strafraum. Daniel Horeis schraubte sich hoch und köpfte den präzisen Flankenball an den Querbalken (45.). "In der ersten Halbzeit war das Glück noch auf unserer Seite", sagte Vilsens Coach Torsten Klein, dessen Mannschaft zunächst einmal gut aus der Kabine kam. Mathis Wohlers zog ab, doch TVS-Schlussmann Niklas-Jonah Lührs wehrte zur Ecke ab (57.). Einen anschließenden Schuss von Dennis Böschen parierte Lührs mit Mühe (61.).

Joker Drawert schockt Vilsen

Dazwischen hätte Bülders allerdings schon vorzeitig den Ausgleich erzielen müssen, als er nach einem Eckball von Hellmers und einer Kopfballverlängerung von Torben Drawert aus drei Metern

freistehend neben das Tor semmelte (63.). Die Vilser bettelten nun regelrecht um den Ausgleich, der schließlich auch fallen sollte. Dieses Mal verlängerte Tom Cedrik Gronewold eine Ecke von Hellmers. Aus dem Gewühl heraus traf Horeis zum 1:1, wobei Vilsens Torhüter Bennet Knake den Ball offensichtlich zu spät sah (75.). Ein Sonntagsschuss von Torben Drawert, der aus gut 20 Metern im rechten oberen Winkel einschlug, entschied die Begegnung schließlich (78.). Drawert, der erst in der 62. Minute eingewechselt wurde und auch schon im Hinspiel erfolgreich war, musste nach seinem Treffer schon wieder angeschlagen ausgewechselt werden (84.).

Später stand erneut Bülders nach einem Hellmers-Freistoß sträflich frei, zielte jedoch wieder am Tor vorbei (83.). "Wir haben jetzt zweimal in Folge einen Rückstand umgedreht. Unsere Einstellung und Moral ist einfach gut", sprach Stindt im Anschluss von einem verdienten Erfolg seiner Elf. "Es war heute einfach zu wenig von uns. Nächste Woche geht es zum Glück gegen den TuS Sudweyhe", bemerkte Klein zum Thema TV Stuhr, gegen den er schon in seiner Zeit als Trainer des TSV Bassum nur selten gewinnen konnte.

© Mit freundlicher Genehmigung von Weser Kurier, Datum: 25.10.2021



www.comav.de - Vereinszeitung war gestern

<http://www.svbv.de>